Europäisches Parlament
2019-2024

Haushaltskontrollausschuss

2023/0813(NLE)

9.11.2023

ENTWURF EINES BERICHTS

über die vorgeschlagene Ernennung von Hans Lindblad zum Mitglied des Rechnungshofs
(C9-0379/2023 – 2023/0813(NLE))

Haushaltskontrollausschuss

Berichterstatterin: Angelika Winzig

INHALT

Seite

VORSCHLAG FÜR EINEN BESCHLUSS DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS 3

ANLAGE 1: LEBENSLAUF VON HANS LINDBLAD 4

ANLAGE 2: ANTWORTEN VON HANS LINDBLAD AUF DEN FRAGEBOGEN.....10

VORSCHLAG FÜR EINEN BESCHLUSS DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

über die vorgeschlagene Ernennung von Hans Lindblad zum Mitglied des Rechnungshofs
(C9-0379/2023 – 2023/0813(NLE))

(Anhörung)

Das Europäische Parlament,

– gestützt auf Artikel 286 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union, gemäß dem es vom Rat angehört wurde (C9-0379/2023),

– gestützt auf Artikel 129 seiner Geschäftsordnung,

– unter Hinweis auf den Bericht des Haushaltskontrollausschusses (A9-0000/2023),

A. in der Erwägung, dass der Rat das Europäische Parlament mit Schreiben vom 16. Oktober 2023 zur Ernennung von Hans Lindblad zum Mitglied des Rechnungshofs angehört hat;

B. in der Erwägung, dass der Haushaltskontrollausschuss die Qualifikationen von Hans Lindblad bewertet hat, insbesondere im Hinblick auf die Erfordernisse nach Artikel 286 Absatz 1 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union; in der Erwägung, dass der Ausschuss im Laufe dieser Bewertung einen Lebenslauf von Hans Lindblad und dessen Antworten auf den schriftlichen Fragebogen, der ihm übermittelt worden war, erhalten hat;

C. in der Erwägung, dass der Ausschuss im Anschluss daran am 29. November 2023 eine Anhörung von Hans Lindblad durchgeführt hat, bei der dieser zunächst eine Erklärung abgab und anschließend die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortete;

1. gibt eine befürwortende/ablehnende Stellungnahme zu dem Vorschlag des Rates ab, Hans Lindblad zum Mitglied des Rechnungshofs zu ernennen;

2. beauftragt seine Präsidentin, diesen Beschluss dem Rat und – zur Information – dem Rechnungshof sowie den übrigen Organen der Europäischen Union und den Rechnungskontrollbehörden der Mitgliedstaaten zu übermitteln.

ANLAGE 1: LEBENSLAUF VON HANS LINDBLAD

Lebenslauf

Ausbildung

2010 Promotion (PhD) in Volkswirtschaftslehre, Universität Stockholm
Titel der Dissertation: *Essays on Unemployment and Real Exchange Rates*

1996 Lizenziat, Universität Stockholm
Titel der Dissertation: *Persistence in Swedish Unemployment Rates*

1986 Bachelor of Science, Universität Stockholm

1981 Offiziersprüfung, Wehrdienst als Offizier, Marineakademie Näsbypark

1979 Abitur, naturwissenschaftlicher Schwerpunkt, Gymnasium Saltsjöbaden

Arbeitsstellen und Tätigkeiten

2023 bis heute Vorsitzender der Kommission für Produktivität (Fi 2023:03)
Staatliche öffentliche Untersuchung.

2022 bis heute Vorstandsmitglied des Fondtorgsnämnd (schwedisches Amt für die Beauftragung, Prüfung und Qualitätssicherung von Rentenfonds)
Bis heute Leitungsarbeit bei der Gründung der neuen Behörde.

2022 bis heute Mitglied des Gouverneursrats der Nordischen Investitionsbank
Normale Tätigkeiten der Geschäftsführung in einem Finanzinstitut, wobei zu berücksichtigen ist, dass Schweden rund ein Drittel des Kapitals stellt. Der Schwerpunkt der Bank liegt auf der Finanzierung verschiedener nachhaltiger Projekte. Zu den Aufgaben des Gouverneursrats gehören die Prüfung von Projektanträgen und die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften und der Richtigkeit der Rechnungslegung sowie der Erreichung der Ziele der Bank.

2013 bis heute Mitglied des Kuratoriums des Studieförbundet Näringsliv och Samhälle (SNS, Zentrum für Wirtschafts- und Gesellschaftsstudien)
Das SNS ist eine der renommierten Denkfabriken Schwedens. Die Mitgliedschaft umfasst unter anderem, Kenntnisse über das SNS zu verbreiten. Das kann auch als Ehrenaufgabe angesehen werden.

2023-2023 Mitglied des Forschungsausschusses von Kommuninvest (schwedisches Finanzierungsbüro für lokale Gebietskörperschaften)
Berater im Wissenschaftlichen Rat von Kommuninvest.

2023-2023 Stellvertretendes Mitglied des Vorstands, Regelrådet (Rat für bessere Rechtsetzung)
Der Rat für bessere Rechtsetzung bewertet die Folgenabschätzungen der Regierung zu verschiedenen Vorschlägen.

2022-2023 Vorsitzender des Leitungsgremiums, Högskolan Väst (Hochschule West)
Normale Arbeit des Leitungsgremiums, einschließlich der Weiterverfolgung der Ziele, der Rechnungslegung und der Strategiepapiere. Die Universität West hat einen besonderen Schwerpunkt, in die Arbeit integriertes Lernen, das in Zusammenarbeit mit dem öffentlichen Sektor und der Wirtschaft erfolgt.

2015-2023 Mitglied der Leitung der öffentlichen Arbeitsverwaltung
In den ersten Jahren zeichnete sich die Arbeit durch eine normalere Leitungsarbeit aus. Es wurden umfangreiche Arbeiten durchgeführt, um die Einhaltung der Vorschriften, eine

ordnungsgemäße Auftragsvergabe, sinnvolle Ziel- und Ergebnisüberwachung usw. zu erreichen. In den letzten Jahren hat sich der Schwerpunkt der Arbeit darauf verlagert, dazu beizutragen, die Konzeption, die interne Kultur und die Organisation der Behörde grundlegend zu verändern. Digitalisierung und Nutzenrealisierung von IT-Investitionen waren ein wichtiger Bestandteil der Rationalisierungsanstrengungen.

2022 Unabhängiger Untersuchungsbeauftragter: Finanzierung des grünen Wandels der Wirtschaft.
Die Aufgabe bestand darin, unter anderem mögliche Hindernisse für die Finanzierung des grünen Wandels durch den Unternehmenssektor zu ermitteln und Vorschläge zu unterbreiten, wie sie vermieden werden können. In der Untersuchung wird unter anderem die Rolle des Rentensystems in diesem Zusammenhang erörtert.

2013-2022 Direktor und Leiter des Riksgäldskontoret (staatliche Schuldenbehörde)
Der Direktor der Staatsschuldenverwaltung ist Leiter der staatlichen Schuldenbehörde, bei der zu Ende meiner Tätigkeit rund 230 Mitarbeitende beschäftigt waren. Die vier Hauptaufgaben der staatlichen Schuldenverwaltung sind die Funktion als interne Bank des Staates (rund 200 Mio. Zahlungen in Höhe von insgesamt ca. 7 000 Mrd. SEK jährlich), die Bereitstellung von Garantien und Krediten im Namen des Staates, die Verwaltung der Staatsschulden und die Wahrung der Finanzstabilität. Letzteres erfolgt unter anderem durch die Festlegung von Anforderungen an das Eigenkapital und die Verbindlichkeiten der Banken, die Verwaltung notleidender Banken bei einem Ausfall und die Verwaltung der Einlagensicherung. Darüber hinaus ist die staatliche Schuldenbehörde für die Sicherstellung der Finanzierung der Entsorgung und Endlagerung von abgebrannten Kernbrennstoffen zuständig. Die Tätigkeiten sind IT-intensiv, und die IT-Abteilung besteht aus rund 60 Personen. Die staatliche Schuldenbehörde nimmt an mehreren internationalen Foren teil, hauptsächlich im Zusammenhang mit der Gestaltung von Zahlungssystemen und der Finanzstabilität. Der breite Tätigkeitsbereich bringt umfangreiche Kontakte mit anderen Behörden und der Wirtschaft mit sich.

Während meiner Amtszeit als Leiter erlebte die Behörde mehrere strategische und operative Veränderungen, u. a. weil die Regierung das Mandat der staatlichen Schuldenbehörde in mehrere Richtungen ausweitete. Die umfassendste davon war, dass die Behörde zur staatlichen Behörde für die Krisenprävention und gegebenenfalls den Umgang mit notleidenden Banken wurde und ihr die Verantwortung für die Einlagensicherung übertragen wurde. Darüber hinaus wurden der staatlichen Schuldenbehörde während der COVID-19-Pandemie besondere Aufgaben übertragen, um Unternehmen zu entlasten und einen Verlust von Arbeitsplätzen zu verhindern. Im Jahr 2018 übertrug die Regierung die Verantwortung für die Sicherstellung der Finanzierung der Entsorgung und Endlagerung radioaktiver Abfälle von der Behörde für Strahlensicherheit auf die staatliche Schuldenbehörde. Infolge der Veränderungen in der Tätigkeit wurden die Vision, die strategischen Ziele, die Analysekapazität und die Ausrichtung der Behörde aktualisiert und gestärkt. Ein weiterer wichtiger Faktor war, dass die staatliche Schuldenbehörde zu einer Vorsorgebehörde wurde. Dadurch wurden neue Anforderungen an Widerstandsfähigkeit, Sicherheit, Zivilschutz und Vorsorge gestellt. Während meiner Zeit änderte die interne Bank des Staates ihr IT-System. Die neuen Tätigkeiten, IT-Systeme und Aufgaben sowie ein anfängliches Haushaltsdefizit wurden vollständig durch Einsparungen, Nutzenrealisierung und Optimierungen finanziert.

Die Veränderungen, die stattgefunden haben, haben die Führung und die Tätigkeiten der Behörde in Bezug auf Ergebnisse, Kompetenzentwicklung, Neueinstellungen, Arbeitnehmerschaft und Kultur gestärkt und erneuert. Besonders wichtig war es, eine positive und konstruktive Kultur auf der Grundlage von Zusammenarbeit, objektiver Analyse, staatlichen Werten und einem Ansatz, der auf der für eine gute und gut funktionierende Fallbearbeitung und die Ausübung hoheitlicher Befugnisse erforderlichen Stringenz beruht, einzuführen. Die Arbeiten führten u. a. zu Bewertungen in Mitarbeiterbefragungen, die der Ausschuss als „unvergleichlich“ einstufte.

Die Bilanz der staatlichen Schuldenbehörde umfasst die gesamten Staatsfinanzen. Diese sowie die erheblichen Veränderungen der Tätigkeiten wurden sorgfältig geprüft. In meiner Funktion als Leiter der Behörde hatte ich eine sehr gute und professionelle Zusammenarbeit und einen sehr guten Wissensaustausch mit dem nationalen Rechnungshof und den Beratern, die an der Prüfung der staatlichen Schuldenbehörde mitgewirkt haben. Eine solche Prüfung ist nicht nur wichtig als Teil des Mandats der Behörde, der die staatliche Schuldenbehörde hat auch von dem Wissensaustausch zwischen den Prüfern und den Beratern sowie den Mitarbeitern der Behörde

profitiert.

2013-2017 Aufsichtsratsvorsitzender von Returpack Svenska AB
Returpack ist für das Recycling von Aluminiumdosen und PET-Flaschen verantwortlich. Während meiner Zeit belief sich der Umsatz des Unternehmens auf ungefähr 2 Mrd. SEK. Returpack befindet sich zu gleichen Teilen im Eigentum des Handels und der schwedischen Brauereien. Neben den normalen Aufgaben des Vorsitzenden bestand meine Aufgabe darin, zur strategischen Entwicklung der Nachhaltigkeit und der Arbeit in den Leitungsorganen beizutragen und mit den Eigentümern über verschiedene strittige Fragen und Entscheidungen bezüglich der Ausrichtung zu verhandeln.

2013-2020 Vorstandsvorsitzender, Sachverständigengruppe für Studien im Bereich der öffentlichen Finanzen, ESO

Die ESO ist ein Ausschuss, der dem Finanzministerium untersteht und mit der unabhängigen Analyse und Erörterung wichtiger gesellschaftlicher Fragen beauftragt ist. Dies geschieht hauptsächlich dadurch, dass der Vorstand beschließt, die Erstellung verschiedener Berichte zu finanzieren, die wiederum häufig als qualifizierte Grundlage für Entscheidungsträger dienen.

2014-2015 Mitglied des Ausschusses für Unternehmertum
Die ursprüngliche Aufgabe des Ausschusses bestand darin, eine umfassende Überprüfung der Bedingungen für Unternehmertum und Beschäftigung durchzuführen. Die Regierung änderte die Ausrichtung nach knapp einem Jahr, schränkte das Mandat ein und entließ alle Mitglieder.

2006-2013 Haushaltsstaatssekretär beim Finanzminister, Ministerium der Finanzen
In meiner Zeit als Haushaltsstaatssekretär bestand meine Aufgabe darin, die Gestaltung und Entwicklung der Wirtschaftspolitik aktiv voranzutreiben und innerhalb der Regierung die Verantwortung für die Vorbereitung und Aushandlung des Staatshaushalts zu übernehmen. Schlüsselelemente dieser Arbeiten waren die Ausarbeitung von Vorschlägen zur Stärkung des sogenannten „Primats der Arbeit“, einschließlich Änderungen bei verschiedenen Sozialversicherungen und Renten.

Der Haushaltsstaatssekretär gehörte der Gruppe der Parteioberhäupter an, die den Haushaltsplan fertig aushandelte. Die Arbeit umfasste auch laufende Stellungnahmen und Vorbereitungen für alle Beschlüsse, die Auswirkungen auf den Haushalt hatten oder haben könnten. Dies bedeutete, dass ich an den meisten Vorbereitungen teilnahm, einschließlich der allgemeinen Vorbereitungen mit der Regierung und den meisten Arbeitsgruppen innerhalb der Regierungsstellen. Die Arbeit umfasste die interne sowie externe Präsentation des Haushalts und die Vertretung des Finanzministeriums und der Regierung in verschiedenen Zusammenhängen.

Außerdem war ich als koordinierender Staatssekretär im Finanzministerium tätig. Das bedeutete unter anderem, dass ich als Sprecher des Lenkungsteams des Ministeriums für die Arbeitsplanung und über die Abteilungsleiter und gemeinsam mit ihnen für die Lenkung der Arbeit im Ministerium zuständig war.

Der Haushaltsstaatssekretär aktivierte und leitete die Krisenorganisation des Ministeriums und spielte somit eine zentrale Rolle bei der Bewältigung verschiedener Krisen. Besonders deutlich wurde dies im Zusammenhang mit der Finanzkrise 2008/2009. Diese Krise war komplex und facettenreich. So erforderte die Arbeit beispielsweise die rasche Ausarbeitung eines Rahmens für die Führung in eine Krise geratener Banken, einschließlich Vorschlägen für neue Gesetzgebung zum Krisenmanagement in der Finanzbranche. Das Krisenmanagement umfasste auch die Entwicklung verschiedener „Krisenpakete“ für besonders schwer betroffene Regionen und Wirtschaftszweige. Die Unterstützung anderer betroffener Länder und die internationale Reaktion auf die Krise waren ebenfalls zentrale Elemente.

Auf EU-Ebene fungierte der Haushaltsstaatssekretär im Ministerrat für den EU-Jahreshaushalt als „Haushaltsminister“. Die Arbeit umfasste die Aushandlung des Jahreshaushalts der EU sowohl im Ministerrat als auch in den Schlichtungsverhandlungen mit dem Europäischen Parlament und der Europäischen Kommission (sogenannten Trilogen). Die Arbeit umfasste die Ausarbeitung und Konsolidierung des schwedischen Standpunkts, die Erlangung eines Mandats im schwedischen Reichstag und die externe Kommunikation über diese Fragen. Siehe auch „Internationale

Aufträge“.

Während der ersten Monate nach dem Regierungswechsel im Jahr 2006 war ich auch Staatssekretär für Steuerangelegenheiten.

2003-2006 Stellvertretender Leiter des Reichstagsbüros der Moderaten
Leiter der ca. 15 Referentinnen und Referenten des Büros, alle mit Hochschulabschluss. Während des fraglichen Zeitraums wurde die Politik der Moderaten von Grund auf überarbeitet. Das Gleiche galt auch für die Personalausstattung, die Kompetenzen und den Status des Reichstagsbüros als Drehscheibe für den Wandel. Die Arbeit umfasste sowohl interne Verankerung als auch externe Präsentationen.

1997-2003 Referatsleiter (zwei verschiedene Referate) und stellvertretender Abteilungsleiter, Reichsbank
Die Arbeit als Leiter der Referate *Preisanalyse* und *Makroanalyse* (ca. 6 bzw. 20 Personen) beinhaltete die Erstellung der Prognosen der Reichsbank für die schwedische Wirtschaft und die Entwicklung von Arbeitsmethoden. Als stellvertretender Leiter der *Abteilung Geldpolitik* (ca. 50 Personen) war ich für die Koordinierung der Prognosearbeit und für die Erstellung von Unterlagen zu den geldpolitischen Beschlüssen und der Kommunikation der Reichsbankleitung zuständig. Die Arbeiten umfassten auch die Vertretung der Reichsbank in verschiedenen externen Zusammenhängen und z. B. die Teilnahme an Pressekonferenzen.

1995-1997 Doktorand und Stipendiat, Universität Stockholm
Aufbaustudium.

1989-1995 Ministerialsekretär, Finanzministerium
Sachbearbeiter in der Wirtschaftsabteilung mit Zuständigkeit für die Erstellung verschiedener Analysen und Prognosen für die schwedische Wirtschaft. Zu meiner Zuständigkeit gehörte u. a., anhand unterschiedlicher Modelle die langfristige wirtschaftliche Entwicklung zu beschreiben, mittelfristige Bewertungen im Rahmen von Langzeitstudien zu erstellen sowie Analysen und Unterlagen für die sogenannte Rentengruppe zu produzieren.

1986-1989 Wissenschaftlicher Assistent/Sachbearbeiter, Konjunkturinstitut
Sachbearbeiter mit Zuständigkeit für Prognosen und methodische Entwicklungen in verschiedenen Teilen der schwedischen Wirtschaft.

1985 Erster Offizier, HMS Dämman

1982 Erster Offizier, HMS Norsten

1980 Schulwart (in Teilzeit), koedukative Schule Saltsjöbaden

1979-1980 Briefträger, Postamt Saltjöbaden 1

Weitere Tätigkeiten

Mitglied des Ausschusses für den Verbraucherpreisindex der SCB, 1989 bis 1992 als Regierungsvertreter, 1997 bis 1999 als Vertreter der Reichsbank.

Mitglied der Richtliniengruppe der Reichsbank

Mitglied der Richtliniengruppe des Finanzministeriums.

Internationale Tätigkeiten

2009 Präsident des Rates „Wirtschaft und Finanzen“ und „Haushalt“ während des schwedischen Vorsitzes.
Die Arbeit umfasste u. a. die Ausarbeitung der Vorschläge des Ministerrats für den EU-Jahreshaushaltsplan 2010, wofür umfangreiche Verhandlungen mit der Europäischen Kommission und den Mitgliedstaaten erforderlich waren. Danach leitete ich die Verhandlungen des Rates mit dem Europäischen Parlament. Ferner war ich für die externe Kommunikation der Ergebnisse sowohl der Verhandlungen des Rates als auch der Beratungen mit dem Europäischen

Parlament verantwortlich. Zu den Arbeitsaufgaben gehörte auch die Konsolidierung der Standpunkte und des Verhandlungsmandats im schwedischen Parlament.

2006-2012 Schwedischer „Minister“ im Rat „Wirtschaft und Finanzen“ und „Haushalt“.
Teil der Arbeit war es, den schwedischen Standpunkt zum Jahreshaushalt der EU im Rat gegen die Kommission und das Europäische Parlament zu begründen, durchzusetzen und darüber zu verhandeln. Die Arbeit umfasste auch die kontinuierliche Konsolidierung im schwedischen Reichstag und die externe Kommunikation.

2013-2022 Die staatliche Schuldenbehörde ist in mehreren internationalen Foren vertreten, hauptsächlich im Zusammenhang mit der Finanzstabilität.
Ich nahm u. a. an den Abwicklungsausschüssen der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA) und des Rats für Finanzstabilität
(FSB) teil.

2022 bis heute Leitungsmitglied, Gouverneursrat der Nordic Investment Bank, siehe oben.

Veröffentlichungen

2022 Finansiering av näringslivets gröna omställning (Finanzierung des grünen Wandels der Wirtschaft), Studie, Regierungskanzlei

2010 Essays on Unemployment and Real Exchange Rates, Dissertation.

2006 A Simultaneous Model of the Swedish Krona, the US Dollar and the Euro, Schwedische Reichsbank.

2003 The Equilibrium Rate of Unemployment and the Real Exchange Rate, Schwedische Reichsbank.

2003 Penningpolitiken och EMU (Geldpolitik und WWU), Schwedische Reichsbank, Redakteur.

2001 Wage Effects of Mobility, Unemployment Benefits and Benefit Financing, Schwedische Reichsbank.

1997 Persistence in Swedish Unemployment Rates, Lizenziatsarbeit.

1988 Två undersökningar av hushållens konsumtion (Zwei Erhebungen über den Konsum der privaten Haushalte), Konjunkturinstitutet (Staatliche Agentur für wirtschaftliche Analyse und Prognosen).

1987 Hushållens köpkraft, konsumtion och sparande (Kaufkraft, Verbrauch und Ersparnisse der privaten Haushalte), Konjunkturinstitutet (Staatliche Agentur für wirtschaftliche Analyse und Prognosen).

Sonstiges

Parallel zu meinem Studium habe ich in der schwedischen freiwilligen Wasserwacht mehrere Sommer lang als Ausbilder in der Jugendausbildung und außerdem im Telemarketing bei IBM und als Briefträger gearbeitet. Außerdem war ich Mitglied des Vorstands der Stockholmer Wasserwacht und Vorsitzender einer Wohnungsbauvereinigung in Stockholm. Ich habe den Verdienstausweis des schwedischen Verbands der freiwilligen Wasserwachten in Silber und die Medaille der Stockholmer Wasserwacht erhalten.

Im Jahr 2019 erhielt ich die Auszeichnung NOR (Eifer und Redlichkeit im nationalen Dienst) für 30 Jahre im Dienst des Staates.

Im Jahr 2023 erhielt ich die Medaille Seiner Majestät des Königs in der 12. Größe im Band des Seraphinenordens für „hervorragende Einsätze in der schwedischen Staatsverwaltung“.

Meine Freizeit widme ich der Familie, Freunden, dem Sommerhaus auf den Schären, dem Bootsleben, Reisen und

Aufenthalten in der Natur.

Ich lebe in einer eheähnlichen Lebensgemeinschaft und habe zwei erwachsene Töchter aus einer früheren Ehe.

ANLAGE 2: ANTWORTEN VON HANS LINDBLAD AUF DEN FRAGEBOGEN

Fragebogen für die Bewerber um das Amt eines Mitglieds des Rechnungshofs

Berufserfahrung

1. **Zählen Sie bitte Ihre Berufserfahrung im Bereich öffentliche Finanzen auf, entweder im Zusammenhang mit der Haushaltsplanung, der Ausführung bzw. Verwaltung des Haushaltsplans oder der Haushaltskontrolle bzw. -prüfung.**

Antwort: Ich besitze mehr als 30 Jahre Berufserfahrung als Beamter in der staatlichen Verwaltung. Beispielsweise war ich:

- ***neun Jahre lang Direktor der Staatsschuldenverwaltung und Leiter der staatlichen Schuldenbehörde.***

Der Direktor der Staatsschuldenverwaltung ist Leiter der staatlichen Schuldenbehörde, bei der zu Ende meiner Tätigkeit rund 230 Mitarbeitende beschäftigt waren. Die vier Hauptaufgaben der nationalen Schuldenbehörde sind die Funktion als interne Bank des Staates (rund 200 Mio. Zahlungen, die sich 2021 auf ca. 7 000 Mrd. SEK jährlich beliefen), die Bereitstellung von Garantien und Krediten im Namen des Staates, die Verwaltung der Staatsschulden sowie die Wahrung der Finanzstabilität. Letzteres erfolgt unter anderem dadurch, dass sie Schwedens Abwicklungsbehörde ist, die die Anforderungen an das Eigenkapital und die Verbindlichkeiten der Banken festlegt, bei einem Ausfall für die Verwaltung notleidender Banken zuständig ist und die Einlagensicherung verwaltet. Darüber hinaus ist die staatliche Schuldenbehörde für die Sicherstellung der Finanzierung der Entsorgung und Endlagerung von abgebrannten Kernbrennstoffen zuständig. Die staatliche Schuldenbehörde nimmt an mehreren internationalen Foren teil, hauptsächlich im Zusammenhang mit der Gestaltung von Zahlungssystemen und der Finanzstabilität.

Während meiner Amtszeit als Leiter erlebte die Behörde mehrere strategische und operative Veränderungen, u. a. weil die Regierung das Mandat der staatlichen Schuldenbehörde in mehrere Richtungen ausweitete. Die umfassendste davon war der Aufbau der staatlichen Abwicklungsbehörde (die ein Teil der nationalen Schuldenbehörde wurde) für die Krisenvorsorge und gegebenenfalls den Umgang mit notleidenden Banken, einschließlich der Verantwortung für die Einlagensicherung. Darüber hinaus wurden der staatlichen Schuldenbehörde während der COVID-19-Pandemie besondere Aufgaben übertragen, um Unternehmen zu entlasten und einen Verlust von Arbeitsplätzen zu verhindern. Während des Jahres 2018 übertrug die Regierung die Verantwortung für die Sicherstellung der Finanzierung der Entsorgung und Endlagerung radioaktiver Abfälle von der Behörde für Strahlungssicherheit auf die nationale Schuldenbehörde. Infolge der Veränderungen in der Tätigkeit wurden die Vision, die strategischen Ziele, die Analysekapazität und die Ausrichtung der Behörde aktualisiert und gestärkt. Ein weiterer wichtiger Faktor war, dass die staatliche Schuldenbehörde zu einer Vorsorgebehörde wurde. Dadurch wurden neue

Anforderungen an Widerstandsfähigkeit, Sicherheit, Zivilschutz und Vorsorge gestellt. Während meiner Zeit änderte die interne Bank des Staates ihr umfassendes IT-System. Die neuen Tätigkeiten, IT-Systeme und Aufgaben sowie ein anfängliches Haushaltsdefizit wurden mehr als vollständig durch Nutzenrealisierung und Optimierungen finanziert.

Die Veränderungen, die stattgefunden haben, haben die Führung und die Tätigkeiten der Behörde in Bezug auf Ergebnisse, Kompetenzentwicklung, Neueinstellungen, Arbeitnehmerschaft und Kultur gestärkt und erneuert. Besonders wichtig war es, eine positive und konstruktive Kultur auf der Grundlage von Zusammenarbeit, objektiver Analyse, den staatlichen Werten und einem Ansatz, der von der Anforderung der Stringenz als gute und gut funktionierende Verwaltung, Fallbearbeitung und Ausübung hoheitlicher Befugnisse geprägt ist, einzuführen.

- ***Sechs Jahre lang Staatssekretär (Haushaltsstaatssekretär), zuständig für den Staatshaushalt und für die Gestaltung und Aushandlung des schwedischen Anteils am EU-Haushalt.***

  Während meiner Zeit als Haushaltsstaatssekretär bestand meine Aufgabe darin, als persönlicher Referent des Finanzministers die Gestaltung und Entwicklung der Wirtschaftspolitik aktiv voranzutreiben sowie innerhalb der Regierung die Verantwortung für die Vorbereitung und Aushandlung des Staatshaushalts zu übernehmen.

  Der Haushaltsstaatssekretär gehörte der Gruppe der Parteioberhäupter (Mehrparteienregierung) an, die den Haushaltsplan fertig aushandelte. Die Arbeit umfasste auch laufende Stellungnahmen und Vorbereitungen für alle Beschlüsse, die Auswirkungen auf den Haushalt hatten oder haben könnten. Die Arbeit umfasste die interne sowie externe Präsentation des Haushalts und die Vertretung des Finanzministeriums und der Regierung in verschiedenen Zusammenhängen.

  Außerdem war ich als koordinierender Staatssekretär im Finanzministerium tätig. Das bedeutete unter anderem, dass ich als Sprecher des Lenkungsteams des Ministeriums für die Arbeitsplanung und über die Abteilungsleiter und gemeinsam mit ihnen für die Lenkung der Arbeit im Ministerium zuständig war.

  Der Haushaltsstaatssekretär aktivierte und leitete die Krisenorganisation des Ministeriums und spielte somit eine zentrale Rolle bei der Bewältigung verschiedener Krisen. Besonders deutlich wurde dies im Zusammenhang mit der Finanzkrise 2008/2009. Diese Krise war komplex und facettenreich. So erforderte die Arbeit beispielsweise die rasche Ausarbeitung eines Rahmens für die Führung in eine Krise geratener Banken, einschließlich Vorschlägen für neue Gesetzgebung zum Krisenmanagement in der Finanzbranche. Das Krisenmanagement umfasste auch die Entwicklung verschiedener „Krisenpakete" für besonders schwer betroffene Regionen und Wirtschaftszweige. Die Unterstützung anderer betroffener Länder und die internationale Reaktion auf die Krise waren ebenfalls wichtige Elemente.

  Auf EU-Ebene fungierte der Haushaltsstaatssekretär im Ministerrat für den EU-

Jahreshaushalt als Minister (Rat „Wirtschaft und Finanzen“ und „Haushalt“). Die Arbeit umfasste die Aushandlung des Jahreshaushalts der EU sowohl im Ministerrat als auch in den Schlichtungsverhandlungen mit dem Europäischen Parlament und der Europäischen Kommission (sogenannten Trilogen). Die Arbeit umfasste die Ausarbeitung und Konsolidierung des schwedischen Standpunkts, die Erlangung eines Mandats im schwedischen Reichstag und die externe Kommunikation über diese Fragen.

- ***Insgesamt sechs Jahre lang Referatsleiter und stellvertretender Abteilungsleiter bei der Schwedischen Reichsbank.***

  Als stellvertretender Leiter der Abteilung Geldpolitik war ich für die Koordinierung der Prognosearbeit und für die Erstellung von Unterlagen zu den geldpolitischen Beschlüssen und der Kommunikation der Reichsbankleitung zuständig. Die Arbeiten umfassten auch die Vertretung der Reichsbank in verschiedenen externen Zusammenhängen.

- ***Vorstandsvorsitzender** in:*
  - *Sachverständigengruppe für Studien im Bereich der öffentlichen Finanzen (ESO) (acht Jahre). Die ESO ist ein Ausschuss, der dem Finanzministerium untersteht und mit der unabhängigen Analyse und Erörterung wichtiger gesellschaftlicher Fragen beauftragt ist. Dies geschieht hauptsächlich dadurch, dass der Vorstand beschließt, die Erstellung verschiedener Berichte zu finanzieren, die wiederum häufig als qualifizierte Grundlage für Entscheidungsträger dienen.*
  - *Abwicklungsdelegation (sechs Jahre). Am völligen Neuaufbau dieser neuen Behörde war ich mit Zuständigkeit für die Einrichtung des Betriebs und die Festlegung von Abläufen und Verfahren beteiligt.*
  - *Hochschule West (1,5 Jahre).*

- ***Vorstandsmitglied** in:*
  - *Arbeitsvermittlung (acht Jahre). Während meiner Zeit wurden umfangreiche Arbeiten durchgeführt, um die Einhaltung der Vorschriften, eine ordnungsgemäße Auftragsvergabe, sinnvolle Ziel- und Ergebnisüberwachung usw. zu erreichen. Mit der Zeit verlagerte sich der Schwerpunkt der Arbeit darauf, dazu beizutragen, die Konzeption, die interne Kultur und die Organisation der Behörde grundlegend zu verändern. Digitalisierung und Nutzenrealisierung von IT-Investitionen waren ein wichtiger Bestandteil der Rationalisierungsanstrengungen. Mein wichtigster Beitrag während des gesamten Zeitraums bestand darin, dafür zu sorgen, dass das Augenmerk weiterhin auf die Erreichung von Zielen, Ergebnisse sowie die interne Steuerung und Kontrolle lag.*
  - *Staatliche Schuldenbehörde (neun Jahre) (siehe oben).*

- *Fondtorgsnämnden (schwedisches Amt für die Beauftragung, Prüfung und Qualitätssicherung von Rentenfonds) (bis heute). Dies ist eine neue Behörde, deren Aufbau ich mitgemacht und geleitet habe. Aufgabe der Behörde ist es, einen Marktplatz mit beschafften Mitteln zu schaffen, zwischen denen schwedische Rentensparer wählen können, wenn sie Teile ihrer verpflichtenden kapitalfundierten Rentenrücklage anlegen.*
- *Nordische Investitionsbank (bis heute).*

- ***Vorsitzender der Produktivitätskommission** (öffentlicher Ausschuss) (bis heute).*

- ***Untersuchungsbeauftragter** und zuständig für eine öffentliche Untersuchung der Rolle des Staates bei der Finanzierung des ökologischen Wandels (vier Monate).*

  In meinen verschiedenen beruflichen Rollen war meine Arbeit durch Effizienz, Produktivität, Haushaltsplanung, Haushaltsvollzug und -überwachung sowie Tätigkeiten mit Rechenschaftspflicht gekennzeichnet. Darüber hinaus habe ich erhebliche Anstrengungen unternommen, um Risikoanalysen zu entwickeln, die Arbeit der Behörden auf Ergebnisse zu konzentrieren, die Steuerung und Kontrolle zu schärfen sowie eine solide Managementkultur zu stärken und zu verankern. Bei all diesen Arbeiten habe ich die wichtige Rolle der internen Prüfer hervorgehoben und betont und die Zusammenarbeit mit der externen Prüfung, die u. a. vom nationalen Rechnungshof durchgeführt wird, gepflegt. Meine Erfahrungen besagen – und dies ist auch meine feste Überzeugung –, dass eine enge und gute Zusammenarbeit zwischen Betriebstätigkeiten und Rechnungsprüfung notwendig, aufschlussreich, lehrreich und wichtig ist. Bei der Überprüfung der Tätigkeiten durch interne und externe Fachkreise entstehen nicht selten Einblicke und Orientierungshilfen darüber, wie sich die Arbeit, die Methoden usw. zum Besseren entwickeln können.

2. Was sind die wichtigsten Erfolge Ihrer beruflichen Laufbahn?

Antwort:

a) Entwicklung und Umsetzung der sogenannten Arbeitslinie in den Jahren 2006 bis 2012. Schweden hatte damals weitreichende Probleme damit, dass ein hoher Anteil der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter aus verschiedenen Gründen nicht erwerbstätig war. Die Arbeitslinie bestand, kurz gesagt, in der Durchführung einer Reihe umfassender Strukturreformen, deren wichtigste Elemente gezielte Einkommensteuersenkungen für Erwerbstätige und eine Verschärfung der verschiedenen Systeme der sozialen Sicherheit einschließlich der Arbeitslosenversicherung für Nichterwerbstätige waren. Ziel war es, die Beschäftigung zu fördern, was gelang. Unabhängigen Forschern zufolge trugen die Beschlüsse zur Verringerung der Langzeitarbeitslosigkeit um 1,5 bis 2 Prozentpunkte bei.

b) Krisenmanagement im Zusammenhang mit der Finanzkrise 2008/2009 sowie der Pandemie 2020/2021.

Während der Finanzkrise war ich Staatssekretär, und unter meiner Leitung entstand ein neuer Rahmen für den Umgang mit Banken, die sich in einer Krise befinden, in Echtzeit, während die Krise grassierte. Im Mittelpunkt des Rahmens und unserer Maßnahmen standen die Wahrung der Finanzstabilität und der Staatsfinanzen und der Schutz der Steuerzahler. Darüber hinaus wurden mehrere Strukturreformen durchgeführt, um die Freisetzung von

Arbeitskräften und Humankapital zu verhindern. Infolgedessen wurde die Finanzstabilität gesichert, die öffentlichen Finanzen blieben stark, das Arbeitskräfteangebot wurde aufrechterhalten, und die Arbeitslosigkeit stieg nur in bescheidenem Maße an.

Während der Pandemie war ich Leiter der staatlichen Schuldenbehörde. Meine Aufgabe war es, innerhalb kurzer Zeit dafür sicherzustellen, dass der Staat seine Zahlungen nahtlos ausführen, die Staatsschulden verwalten und den in der Krise befindlichen Unternehmen verschiedene Garantien bieten und gemeinsam mit der Reichsbank für Finanzstabilität sorgen kann. Wir bereiteten auch erhebliche Kapitalspritzen für Unternehmen vor, die sich in einer Krise befinden, eine Maßnahme, die wir jedoch kaum anwenden. Das Krisenmanagement erforderte neue Arbeitsmethoden, zusätzliche Aufgaben, die Schaffung paralleler Arbeitsplätze für einige Schlüsselgruppen und die Möglichkeit für die allermeisten, von zu Hause aus zu arbeiten. Ein Schlüsselelement des Krisenmanagements war Flexibilität bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung und Wahrung von Steuerung und Kontrolle. Mir als Chef fiel auch die Aufgabe zu, meine Mitarbeiter in einer unruhigen Zeit zu unterstützen und ihnen Sicherheit zu geben.

c) Steigerung der Produktivität und Ergebnissteigerung bei der staatlichen Schuldenbehörde. Dies wurde durch gezielte Arbeiten zur Entwicklung einer zweckmäßigen Risikoanalyse, zur Verbesserung und Stärkung von Steuerung und Kontrolle mit verstärkter Ergebnisorientierung und durch die Einführung einer soliden Managementkultur erreicht. Dies führte zu erheblichen Einsparungen bei gleichzeitiger Erweiterung des Mandats der Regierung, Stärkung des Ergebnisses und Schärfung der Steuerung und Kontrolle.

d) Bekämpfung von 12 Fällen von Bestechung und Korruption, Schikanierung sowie Stärkung der internen Steuerung und Kontrolle. Dies stellte einen erheblichen kulturellen Wandel bei der nationalen Schuldenbehörde dar. Die nationale Schuldenbehörde machte zunächst auf Bestechungsverdacht im Zusammenhang mit bestimmten extern durchgeführten Kursen aufmerksam. Ich habe beschlossen, 12 Mitarbeiter strafrechtlich verfolgen zu lassen und öffentlich über die Ereignisse zu berichten. Die Mitarbeiter der nationalen Schuldenbehörde hatten beileibe nicht alleine ordnungswidrig gehandelt, und die transparente Handhabung durch die nationale Schuldenbehörde zog Nachwirkungen in der gesamten schwedischen Behördenwelt nach sich.

e) Das Ergebnis der oben genannten Arbeit sorgte für Ordnung und Klarheit, für Arbeitszufriedenheit und Vertrauen und lässt sich auf unterschiedliche Weise zusammenfassen. Eine Möglichkeit wird in der letzten Mitarbeiterbefragung bei der staatlichen Schuldenbehörde erfasst, die mich und meine Zeit betraf. Der Vorstand stufte das Ergebnis als „unvergleichlich" ein.

3. Können Sie Berufserfahrung in internationalen multikulturellen und mehrsprachigen Organisationen oder Institutionen außerhalb Ihres Heimatlandes vorweisen?

Antwort:

Ich war:

a) etwas mehr als sechs Jahre lang schwedisches Mitglied im Rat „Wirtschaft und Finanzen" und „Haushalt", darunter ein halbes Jahr als Präsident (2009). Dazu gehörten Verhandlungen im Rahmen von Trilogen mit dem Europäischen Parlament und der Kommission sowie die Vorlage und Verteidigung der Vorschläge des Rates im Europäischen Parlament;

b) neun Jahre lang Mitglied der EBA und des FSB-Abwicklungsausschusses. Diese Ausschüsse haben unter anderem die Aufgabe, Vorschläge vorzulegen und auszuhandeln sowie verschiedene Vorschriften und Anforderungen für Finanzinstitute anzuwenden und zu überwachen;

c) seit zwei Jahren Mitglied des Gouverneursrats der Nordischen Investitionsbank. Die Hauptaufgabe des Gouverneursrats besteht darin, für eine solide Steuerung und Kontrolle zu sorgen, die Risikobereitschaft zu regulieren und Investitionen in geeignete Projekte zu bewerten und darüber zu entscheiden.

4. Wurde Ihnen für die von Ihnen zuvor ausgeübte Verwaltungstätigkeit Entlastung erteilt, falls ein solches Verfahren vorgesehen war?

Antwort: Immer

5. Welche der Positionen, die Sie zuvor in Ihrem Berufsleben innehatten, waren das Ergebnis einer Berufung in ein politisches Amt?

Antwort:

a) Stellvertretender Leiter des Reichstagsbüros der Moderaten, drei Jahre (2003 bis 2006).

b) Staatssekretär beim Finanzminister, etwas mehr als sechs Jahre (2006 bis 2013).

6. Welches sind die drei wichtigsten Entscheidungen, an denen Sie in Ihrem Berufsleben beteiligt waren?

Antwort:

a) Umsetzung der in Frage 2 beschriebenen Arbeitslinie.

b) Formulierung und Beschlussfassung über geeignete wirtschaftspolitische Maßnahmen und Entwicklung von Rahmenbedingungen für das Krisenmanagement (siehe oben) sowohl während der Finanzkrise 2008/2009 als auch während der Pandemie 2020/2021. Darüber hinaus Beschlüsse über das praktische Krisenmanagement.

c) Zur Strafverfolgung von Bestechlichkeits- und Korruptionsverdachtsfällen bei der staatlichen Schuldenbehörde siehe auch Frage 2. Dies führte zu einem weitreichenden kulturellen Wandel unter meiner Leitung (siehe oben). Danach sahen sich viele Behörden gezwungen, genauso vorzugehen. Dies führte letztlich dazu, dass viele Amtsträger wegen Bestechung verurteilt wurden. Stärkung der Steuerung, Kontrolle und Ergebnisorientierung bei der öffentlichen Arbeitsvermittlung und der staatlichen Schuldenbehörde.

Unabhängigkeit

7. Gemäß dem Vertrag müssen die Mitglieder des Rechnungshofes ihre Tätigkeit in „voller Unabhängigkeit“ ausüben. Wie würden Sie dieser Verpflichtung bei der Erfüllung Ihrer künftigen Aufgaben nachkommen?

Antwort: Grundlegende Prinzipien der Glaubwürdigkeit des Rechnungshofs sind Unabhängigkeit, Integrität, Objektivität, Transparenz und Professionalität. Im Falle meiner Ernennung werde ich mich an die rechtlich und durch die Leitlinien des Rechnungshofs usw. vorgegebenen Vorschriften und Grundsätze halten. Ich werde auf andere Aufgaben verzichten, in den Beziehungen zu Dritten Nulltoleranz in Bezug auf Einflussnahme, Geschenke, Repräsentation usw. und in hohem Maße Integrität walten

lassen. Mein Ansatz zu der Aufgabe wird von den grundlegenden Prinzipien bestimmt sein. Ich werde von niemandem Anweisungen einholen oder entgegennehmen. Ich werde überhaupt keine Probleme haben, mich unabhängig davon, wer oder was geprüft wird, völlig neutral zu verhalten. In meinem persönlichen Auftreten werde ich anstreben, ein Vorbild zu sein. Während meines Berufslebens waren meine Auftraggeber letztendlich immer die Mitbürgerinnen und Mitbürger. Nun wird es das Wohl der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger sein, das ich im Blick haben werde.

8. Besitzen Sie oder enge Verwandte (Eltern, Geschwister, eingetragene Partner und Kinder) Unternehmen oder irgendwelche finanziellen Interessen oder andere Verpflichtungen, die mit Ihren künftigen Arbeitsaufgaben in Konflikt geraten können?

Antwort: NEIN

9. Sind Sie bereit, dem Präsidenten des Rechnungshofs gegenüber alle Ihre finanziellen Interessen und sonstigen Verpflichtungen offenzulegen und sie öffentlich bekannt zu geben?

Antwort: JA

10. Sind Sie in ein laufendes Gerichtsverfahren involviert? Falls ja, nennen Sie bitte Einzelheiten.

Antwort: NEIN

11. Sind Sie politisch aktiv bzw. stehen Sie in Regierungsverantwortung? Falls ja, auf welcher Ebene? Hatten Sie in den letzten anderthalb Jahren ein politisches Amt inne? Falls ja, nennen Sie bitte Einzelheiten.

Antwort: NEIN

12. Werden Sie nach Ihrer Ernennung zum Mitglied des Rechnungshofes von einem Wahlamt zurücktreten oder eine aktive Funktion, die mit Verantwortung in einer politischen Partei verbunden ist, aufgeben?

Antwort: JA

13. Wie würden Sie sich bei einer schweren Unregelmäßigkeit oder gar einem Betrugs- und/oder Korruptionsfall verhalten, an dem Personen Ihres Herkunftsmitgliedstaats beteiligt wären?

Antwort: Meldung und Sanktionierung in der vorgeschriebenen und festgelegten Weise, unabhängig davon, wo dies geschehen oder wer beteiligt ist. Ich habe diesbezüglich Erfahrung, siehe oben Frage 2.

Ausübung der Tätigkeit

14. Worin sollten die wichtigsten Merkmale einer Kultur der wirtschaftlichen Haushaltsführung in einer öffentlichen Verwaltung bestehen? Wie könnte der Rechnungshof dazu beitragen, diesem Gebot der Wirtschaftlichkeit Geltung zu verschaffen?

Ein allgemeiner Ausgangspunkt für die Antwort auf die kommenden Fragen ist, dass es meinerseits vermessen wäre, zu kommentieren, wie die verschiedenen Arbeitsformen und die Zusammenarbeit funktionieren, ohne sie selbst erfahren zu haben. Allgemein

stehe ich auf dem Standpunkt, dass ich mir zunächst meine eigene Meinung zu Fragen bilden will, bevor ich Schlussfolgerungen ziehe. Dies bedeutet jedoch nicht, dass ich naiv oder unvorbereitet wäre, sondern ich hole häufig vorab Informationen ein.

Antwort: Eine gesunde Managementkultur zeichnet sich durch Kompetenz, Ordnung und Klarheit, Effektivität, Offenheit, Transparenz und Bereitstellung von Informationen aus. Sie zeichnet sich auch durch sorgfältige und strukturierte Risikoanalysen und -bewertungen, Folgemaßnahmen, ein Kontrollumfeld mit internen und externen Kontrollsystemen, Kontrollen und Überwachung sowie Rechenschaftspflicht aus. Dies setzt unter anderem eine gute Führung und ein professionelles und unabhängiges Verhalten voraus. In einer transparenten und gesunden Managementkultur ist es natürlich, stets das Wohl der Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt zu stellen. Dies ist eine Kultur, die u. a. von Rechtmäßigkeit, Objektivität, Professionalität und Umsicht beim Umgang mit dem Geld anderer und einem behutsamen Umgang mit dem Vertrauen in die Verwaltung der Mittel, das einem entgegengebracht wird, geprägt ist. Dies bedeutet unter anderem, Effektivität und Zweckmäßigkeit zu wahren.

15. Nach dem Vertrag hat der EuRH das Parlament bei der Kontrolle der Ausführung des Haushaltsplans zu unterstützen. Wie würden Sie die Zusammenarbeit zwischen dem Hof und dem Europäischen Parlament (insbesondere mit dem Ausschuss für Haushaltskontrolle) weiter verbessern, damit nicht nur für eine bessere öffentliche Kontrolle der allgemeinen Ausgaben, sondern auch für ein besseres Kosten-Nutzen-Verhältnis bei dieser Kontrolle gesorgt wird?

Antwort:

Ich werde eine sehr gut funktionierende Zusammenarbeit anstreben, die sich unter anderem auf ein hohes Maß an Transparenz, Professionalität, ein hohes Maß an gegenseitigem Zutrauen und Vertrauen sowie auf gegenseitiger Achtung und Verständnis für unsere unterschiedlichen Rollen stützt. Ein Wunsch ist natürlich, dass die Berichte und durchgeführten Arbeiten Wirkung zeitigen werden, was wiederum davon abhängt, welche Folgemaßnahmen das Parlament zu den Berichten und Empfehlungen ergreift. Daher strebe ich ein hohes Maß an Relevanz und Qualität in den Berichten des Rechnungshofs an, um die Folgemaßnahmen des Parlaments und die Arbeit der Kommission zu erleichtern (siehe auch unten).

16. Worin besteht Ihrer Ansicht nach der Zusatznutzen einer Wirtschaftlichkeitsprüfung, und wie sollten die Feststellungen im Rahmen der Verwaltungsverfahren berücksichtigt werden?

Antwort: Eine gut durchgeführte Wirtschaftlichkeitsprüfung ist wichtig, um sicherzustellen, dass die Mittel wirksam verwendet wurden, und um letztlich das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zu erhalten. Darüber hinaus lehrt mich meine Erfahrung, dass die geprüfte Stelle aus einer gut durchgeführten Wirtschaftlichkeitsprüfung oft viel lernen kann. Oft habe ich als Behördenleiter oder Vorstandsmitglied von Behörden und Unternehmen aus Beobachtungen von Wirtschaftlichkeitsprüfungen einiges gelernt. Seitdem konnte ich diese Erfahrungen und Kenntnisse u. a. in der Leitung verschiedener Behörden anwenden, um Verbesserungen zu erzielen.

17. Wie könnte die Zusammenarbeit zwischen dem Rechnungshof, den nationalen Rechnungsprüfungsorganen und dem Europäischen Parlament (Haushaltskontrollausschuss) bei der Prüfung des EU-Haushalts verbessert werden?

Antwort: Im Einklang mit meinem erwähnten allgemeinen Grundansatz bin ich der Ansicht, dass ein gut funktionierender, strukturierter und transparenter Informationsaustausch, ein hohes Maß an Verständnis der Bedürfnisse der einzelnen Parteien und gut funktionierende Formen der Zusammenarbeit von entscheidender Bedeutung sind. Zusammen! Das will ich wahren.

18. Wie würden Sie die Berichterstattung des EuRH weiterentwickeln, damit das Europäische Parlament all die Informationen an die Hand bekommt, die notwendig sind, um zu prüfen, wie akkurat die Daten sind, die die Mitgliedstaaten der Kommission zur Verfügung stellen?

Antwort: Generell muss sich die Berichterstattung auf eine kontinuierliche Weiterentwicklung und einen kontinuierlichen Dialog stützen, wobei der Rechnungshof sicherstellt, dass das Europäische Parlament (und auch der Rat) relevante Informationen auf operative und pädagogische Weise erhält. Eine zentrale Dimension dabei ist die kontinuierliche Weiterentwicklung der Anwendbarkeit der Bemerkungen und Empfehlungen des Rechnungshofs, d. h. dass sie umgesetzt und befolgt werden können. Dies liegt auch im Interesse des eigentlichen Auftraggebers, der Öffentlichkeit.

Verschiedenes

19. Werden Sie Ihre Bewerbung zurückziehen, falls sich das Parlament gegen Ihre Ernennung zum Mitglied des Hofes ausspricht?

Antwort: JA. Das Zutrauen, der Respekt und das Vertrauen des Parlaments in mich sind grundlegend. Da eine gute, gut funktionierende und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen dem Rechnungshof und dem Parlament ganz zentral ist, bin ich der Auffassung, dass es für mich schwierig sein wird, die Aufgabe auf wünschenswerte Weise zu erfüllen, wenn meine Kandidatur nicht auf Vertrauen und Unterstützung stößt. Vor diesem Hintergrund würde ich in diesem Fall meine Bewerbung zurückziehen.